

Geschichte Verdens auf dem Rathausplatz / Auch Namen der Partnerstädte

## Historische Daten in den Sandstein gemeißelt

22.07.15



 Vor dem Verdener Rathaus werden Daten in Stein gemeißelt.

© Wienken

**Verden - „Wann wurden Verden die Markt- und Münzrechte verliehen?“ Kein Problem, die richtige Antwort steht auf dem Rathausplatz. Fein säuberlich und in Stein gemeißelt sind dort die wichtigsten historischen Ereignisse, die die Stadt prägten, aufgelistet.**

Es ist sehr laut, doch Marcus Hetzer ist ganz und gar in seine Arbeit vertieft. Er scheint in einer anderen Welt. So dauert es eine Weile, bis der Steinmetzmeister seinen Ansprechpartner wahrnimmt. „Nein, nein, ich bin nicht taub. Ich habe nur Stöpsel in den Ohren“, lacht er. Verständlich, bei dem Lärm, den seine Maschinen machen.

Aber der Handwerker braucht gar nicht soviel zu erzählen, denn das, was er macht, steht vor ihm auf dem Straßenpflaster. Zahlreiche Schablonen, DIN A3 groß, haben er und seine Mitsreiter auf die Steine geklebt. Viele Daten und Buchstaben, in denen sich die Geschichte der Stadt Verden widerspiegelt.

Hetzer setzt die Fräse an und es wird laut. „1210, Bau der Stadtmauer um die Norderstadt“, zieht er fehlerfrei in den Sandstein. Immer wieder fegt er mit dem Besen über die Gravur, poliert die Schrift nach. Je nach Substanz geht er mal tiefer, mal weniger tief in den Stein. Bis zu drei Millimeter, so die Vorgabe. „Wo der Stein weich ist, muss ich allerdings vorsichtig sein, dass die Kante nicht wegbricht“, weiß Hetzer.

Eine laute, aber auch staubige Angelegenheit. Doch Hetzer jammert nicht. Im Gegenteil: „Die trockene Witterung ist für uns optimal. Dann kleben die Folien und wir können ungestört arbeiten.“ Im vergangenen Jahr mussten er und seine Kollegen die Arbeiten abbrechen, weil das schlechte Wetter ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

Pro Schriftzug braucht der Steinmetz etwa 30 bis 45 Minuten. „Je nach Länge der Datumszeile sowie Anzahl der Buchstaben.“ Die Schriftzüge in „Baskerville Old Face“ haben eine Höhe von 7,5 Millimeter. Insgesamt müssen die Handwerker 451 Zeichen oder 69 Wörter in das Pflaster schreiben, dann haben sie die Liste der insgesamt 14 ausgewählten Ereignisse eingearbeitet. Der Stadtrat hatte sich im Jahr 2014 in eigener Sitzung mehrheitlich darauf geeinigt.

Und wer wissen will, wann Verden erstmalig urkundlich genannt wurde (782), die Markt und Münzrechte verliehen wurden (985), der Stadtrat Verden erstmalig Erwähnung fand (1259) oder die Alliierten die Stadt befreiten (18. April 1945), der braucht nur vor das Rathaus zu laufen.

Ist die Arbeit getan, ziehen Hetzer und Co. weiter um die Ecke. Vor der Tourist-Info wartet der nächste Auftrag. Dort werden die Namen von Verdens Partnerstädte in Stein gemeißelt. mw